

Erste vollelektrische 10 und 12 m³-Fahrmischer von Liebherr und Designwerk

- Vollelektrischer Fahrmischer auf einem 5 Achs-Fahrgestell
- Emissionsfreier und leiser Betontransport
- Erste Einsätze in der Schweiz ab Herbst 2020

Bad Schussenried (Deutschland), März 2020 – Liebherr hat mit Designwerk die ersten vollelektrischen Fahrmischer mit 10 und 12 m³-Trommel auf einem 5-Achs-Fahrgestell entwickelt. Die ersten Einsätze sind bei den Kunden Holcim und KIBAG in der Schweiz geplant. Diese Konzeption ist perfekt für die Schweiz, denn dort dürfen Fahrzeuge mit 40 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht auf 5 Achsen fahren.

Die Herstellung des Betons in den Betonwerken ist sauber und umweltfreundlich, da die Mischwerke elektrisch arbeiten. Beim Transport des Betons zur Baustelle ist das noch nicht so: Hierfür waren bisher starke Dieselmotoren üblich – verbunden mit Emissionen hinsichtlich Abgasen und Lärm.

Die neuen Fahrmischer ETM 1005 und 1205 auf einem Chassis der Firma Futuricum werden das ändern: Sie transportieren grosse Betonmengen leise und ohne Abgasemissionen zuverlässig auf die Baustelle. Da die Wege vom Betonwerk zur Baustelle im Vergleich zum Güterverkehr relativ kurz sind, ist diese vollelektrische Lösung hierfür besonders gut geeignet. Ebenso kehren die Fahrzeuge immer wieder ins Betonwerk zurück, wo eine Lade-Infrastruktur für die Batterien vorhanden ist. Dank grosser Speicherreserven ist das Aufladen der Batterien normalerweise nur über Nacht erforderlich. Das Futuricum-Chassis ist mit umgerechnet 680 PS äusserst leistungsstark und kommt mit dem Gewicht des Betons bestens zurecht. Die Energierückgewinnung beim Bremsen oder der Bergabfahrt erhöht die Reichweite des LKW zusätzlich und senkt die Betriebs- und Wartungskosten. Der von Liebherr und ZF entwickelte Trommelantrieb besteht aus einer wartungsarmen und effizienten Einheit aus Elektromotor und Mischergetriebe. Erstmals wird sowohl der LKW als auch der Fahrmischer-Aufbau gemeinsam von der Traktionsbatterie gespeist, womit kostspielige Komponenten bei der Leistungselektronik entfallen können. Der elektrifizierte Liebherr-

Aufbau der neuen Generation 05 bietet weitere Vorteile: Der kompakte Elektroantrieb für die Mischtrommel ist direkt an die Trommel angeflanscht und sorgt mit seinem hohen Wirkungsgrad für einen niedrigen Stromverbrauch zur Entlastung der Traktionsbatterie des LKW von Futuricum. Auch wird jegliche Hydraulik damit überflüssig – keine Schlauchverbindungen, keine Pumpe, und damit auch kein Risiko von Leckagen. Der Fahrmischer-Aufbau von Liebherr verfügt über ein geringes Eigengewicht bei gleichzeitig bestmöglichem Transportvolumen, eine lange Lebensdauer durch einen speziellen Verschleißstahl und eine ergonomische Gestaltung der Bedienung und Aufstiege. Ein Plattformsystem auf beiden Seiten erlaubt die flexible Positionierung und Anbringung von Accessoires oder Zubehör nach Kundenwunsch.

Gelungenes Gesamtkonzept

Alle Baugruppen, Chassis und Mischeraufbau sind durch Liebherr und Futuricum optimal aufeinander abgestimmt. Die Gewichtsverteilung auf die Achsen ist in einem idealen Level für sehr gute Fahreigenschaften. Ein Temperatur-Managementsystem sorgt für die notwendige Kühlung bzw. Heizung der Komponenten. Die ETM 1005 und 1205 auf Futuricum-Chassis sind ein Meilenstein, wenn es um den umweltfreundlichen Betontransport geht.

Bildunterschriften

liebherr-truck-mixer-etm1205-futuricum.jpg

Umweltfreundlicher Betontransport mit dem Liebherr ETM 1205 auf einem Futuricum Chassis.

Ansprechpartner

Klaus Eckert

Telefon: +49 7583 949-328

E-Mail: klaus.eckert@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Mischtechnik GmbH

Bad Schussenried / Deutschland

www.liebherr.com